



Erlebt. Erlernt. Wir machen Schule.

*»Es gilt Spielräume zu schaffen,
in denen Begeisterung entstehen und wachsen kann.« G. Hüther*

Schule ist mehr als reine Wissensvermittlung. Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Entwicklungsweg zu selbstständigen Persönlichkeiten mit intellektuellen, emotionalen und sozialen Kompetenzen. Sie sollen ihre Umwelt bewusst wahrnehmen und verantwortungsvoll damit umgehen können. Wir geben ihnen Zeit und Raum zu wachsen, ihre Individualität zu entfalten und wir schaffen eine positive Lernatmosphäre, die Freude und Begeisterung am Lernen und Leben weckt.

An unserer Schule gehören handwerkliche und künstlerische Fächer genauso zum Lehrplan wie Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen sowie Natur- und Geisteswissenschaften. Musik und Kunst begleiten den Unterricht vom ersten Schultag an. Die Kinder lernen das Flöten- bzw. Leierspiel ab der 1. Klasse. Beim Formenzeichnen werden Auge und Hand geschult, was nicht zuletzt auch das Schreibenlernen erleichtert. Neben dem Sportunterricht fördert die Bewegungskunst Eurythmie einerseits die körperliche Entwicklung, andererseits aber auch die geistig-seelische Entfaltung.



»Eine der wundervollsten Körperlernübungen ist das Singen. Denn dabei muss das kindliche Hirn die Stimmbänder so virtuos modulieren, dass haargenau der richtige Ton rauskommt. Das ist die feinmotorischste Übung überhaupt und damit eine Voraussetzung für alle späteren, hoch differenzierten Denkweisen.« G. Hüther



Kleine und größere Musik- und Theaterspiele während der gesamten Schulzeit stärken die Persönlichkeitsentwicklung und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Mit Gartenbau, regelmäßigem Unterricht auf dem Hofgut Weiden und dem Forst- und Landbaupraktikum lernen die Schülerinnen und Schüler die Natur und ihre Heimat kennen. Theoretische Inhalte des Kernunterrichts wie Vokabeln und Grammatik aus den Fremdsprachen oder Berechnungen aus der Geometrie und Mathematik werden sofort praktisch in ganz alltäglichen Situationen nach dem Grundsatz »Begreifen durch Tun« erprobt und angewendet.





Ein wichtiger Teil des Waldorfschulunterrichts findet in Epochen statt, in denen ein Stoffgebiet über mehrere Wochen hinweg in den ersten beiden Stunden des Schulvormittags intensiv behandelt wird. In der Regel erstreckt sich eine Epoche über einen Zeitraum von drei Wochen. Das heißt, die Schülerinnen und Schüler können sich in dieser Zeit ganz intensiv mit einem Thema auseinandersetzen und verbinden. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in Epochenheften festgehalten.

»Um die wichtigsten neuronalen Schaltkreise im Hirn aufzubauen, brauchen Kinder aber vor allem eines: eigene Körpererfahrungen.« G. Hüther

Von der Einschulung bis zur Abschlussprüfung bilden unsere Schülerinnen und Schüler einen festen Klassenverband. Am Ende der 10. Klasse verlassen sie die Schule mit dem Hauptschul- oder dem qualifizierenden Hauptschulabschluss beziehungsweise dem Realschul- oder dem qualifizierten Realschulabschluss. Ein Wechsel an alle weiterführende staatlichen Schulen ist ohne Weiteres möglich. Mit der Waldorfschule in Kassel gibt es überdies ein

Kooperationsabkommen, welches garantiert, dass Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule Werra-Meißner mit dem qualifizierten Realschulabschluss dort zum Abitur geführt werden.

Alle weitergehenden Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem Waldorfschulunterricht werden in einem Portfolio dokumentiert, das bei Bewerbungen um Ausbildungs-, Arbeits- und Studienplätze einen zusätzlichen Vorteil bedeutet.

Vor ihrer Schulzeit können Kinder bereits ab dem Krippenalter unseren Waldorfkindergarten besuchen. Die Aufnahme in den Kindergarten und in die Schule erfolgt nach einem Aufnahmegespräch. Grundsätzlich ist der Quereinstieg in allen Klassenstufen möglich.

Es ist ein Prinzip der Waldorfschule, kein Kind aus finanziellen Gründen abzulehnen. Der Schulgeldbeitrag orientiert sich an den finanziellen Möglichkeiten der Familien.



Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an uns wenden:

Schulbüro
Alter Bahnhof
Am Bahnhof 2, 37269 Eschwege
05651 754396
sekretariat@waldorf-eschwege.de

Nachmittagsbetreuung Schule
für Schüler von Klasse 1 bis 4 (13:00–16:30 Uhr)
Eisenbahnstraße 1, 37269 Eschwege
05651 227836

Waldorfkindergarten (7:30–16:30 Uhr)
Alter Bahnhof
Am Bahnhof 2, 37269 Eschwege
05651 3357596
kindergarten@waldorf-eschwege.de

Herausgeber
Verein für Waldorfpädagogik Eschwege e. V.,
Vereinsregister Eschwege, Az.: 6 VR 489



Gestaltung: Grafikatelier Köhler, Eschwege
Fotos: © Ellen Schubert, © Stefanie Salzmann, © Otto Durst - Fotolia.com

www.waldorfschule-werra-meissner.de

